

# meine Garten Fibel

*Einfach natürlich gärtnern*



mit vielen  
**TIPPS &  
TRICKS**

*Für euer*  
**BIO-GARTENGLÜCK**

Naturgemäßes Blütenmeer, Bio-Ernte  
und pflegeleichter Rasen

Wildbiene, Igel & Co. für eure  
lebendige Wohlfühl-Oase



## 30 Rasen ohne Moos

- 12 Leckeres Balkonobst**  
Bio-Qualität aus eigenem Anbau
- 18 Gesunde Heidelbeeren**  
Kiloweise Superfood

## Obst & Gemüse

- 04 Clevere Mischkultur**  
Fruchtbarer Boden,  
starke Pflanzen
- 06 Produktives Hochbeet**  
Schicht für Schicht mehr ernten
- 08 Unkonventionelles Gemüse**  
Neues für den Gemüsegarten
- 10 Stadtgemüse vom Balkon**  
Naturgemäße Ernte  
in luftiger Höhe





# Alle Themen für **DEINEN GARTEN & BALKON**

## Garten



- 16 Gegen Trockenheit**  
Strategien gegen Dürre
- 20 Prächtige Rosen**  
Natürlich schöne Rosen pflanzen und pflegen
- 24 Hortensien & Wildbienen**  
So gefallen sie auch Wildbienen
- 26 Stoppt Unkraut**  
Natürlich gegen grüne Konkurrenz

## Rasen

- 28 Rasen trotz Trockenheit**  
Vorzeige-Grün bei Wassermangel

## Gesunde Pflanzen

- 32 Fleißige Nützlinge**  
Einsatz für die Bio-Helden
- 34 Praktischer Pflanzendoktor**  
Einfache Lösungen für gesunde Pflanzen

Habt ihr eine tolle Idee, die Pflanzenpflege zu vereinfachen?  
Oder einen Tipp, wie es noch besser wächst oder noch schöner aussieht?

**Dann bewerbt euch für die „Goldene Sonnenblume“ und gewinnt tolle Preise!**

Wir zeichnen die innovativsten Ideen für Garten, Balkon und Zimmer aus.

Einfach QR-Code scannen



# AUF EIN FRUCHTBARES MITEINANDER!

**Mit Mischkulturen bekommt ihr nachhaltig fruchtbare Böden und starke Gemüsepflanzen, die euch wenig Arbeit machen. Denn in Mischkulturen arbeiten die Pflanzen wie Nachbarn zusammen, die sich gut verstehen. Jede hat Talente, die den anderen helfen. Schließen wir einen grünen Pakt?**

## Das bringt Mischkultur

Wenn ihr verschiedene Pflanzen nebeneinander wachsen lasst, profitieren sie voneinander. So hilft die Mischkultur auf naturgemäße Weise dabei, dass sich Krankheiten und Schädlinge nicht so leicht verbreiten. Pflanzt jedes Jahr das Gemüse an unterschiedlichen Stellen, damit der Boden Zeit hat sich zu erholen.

## Wir säen Gemüse aus – jetzt wird's bio

- 1 Lockert den Boden mit Grabegabel und Harke, macht große Brocken klein und sammelt das Unkraut und Steine raus.
- 2 Gut versorgt sind eure Pflanzen, wenn ihr den Boden mit der torffreien **NeudoHum Tomaten- & GemüseErde** verbessert und mit **Azet GartenDünger** organisch düngt.
- 3 Als nächstes harkt ihr das Beet eben. So keimt euer Samen besser, weil er gleichmäßig Wasser bekommt.



- 4 Verteilt euer Wunschgemüse so im Beet, dass es zueinander passt.



*Unser Mischkultur-Tool hilft dabei.*

- 5 Zieht mit einem Stiel Reihen in den Boden. Streut die Samen in die Rillen, drückt sie fest und gießt sie mit sanfter Brause an. Wie tief und in welchen Abständen, das steht auf der Samenpackung. Da lest ihr auch, ob ihr die Samen mit Erde abdecken müsst oder nicht.



### Trio Tomatissimo

Tomaten, Basilikum und Karotten geben ein perfektes Trio ab. Während die Tomaten dem Basilikum Schatten spenden, halten die Karotten den Boden locker. Das Basilikum seinerseits vertreibt schädliche Insekten.

6

Haltet die Erde feucht, aber nicht übermäßig nass. Schon bald werdet ihr die ersten Blätter sehen. Zieht die Keimlinge, die zu viel sind, einfach raus, solange sie noch klein sind. Die Abstände zum Vereinzeln stehen auf der Samenpackung.



7

Beobachtet euren Gemüsegarten, jätet Unkraut und schützt ihn mit **Neudosan Obst- & GemüseSchädlingfrei**<sup>1)</sup>, wenn nötig.



8

Schon bald erntet ihr frisches Gemüse und genießt aromatische Mahlzeiten aus eurem eigenen (Hochbeet-)Garten!



**NEUDORFF**

## Gesunder Gemüsegarten

Hungriges Gemüse ist mit der torf-freien **NeudoHum Tomaten- & GemüseErde** gut bedient. Sie bringt viel Kalium für aromatische Früchte mit.

**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingfrei**<sup>1)</sup> bekämpft Blattläuse, Weiße Fliegen und Spinnmilben, ohne dass Bienen darunter leiden<sup>2)</sup>. Die Spritz-Flüssigkeit wirkt mit Substanzen natürlichen Ursprungs und ist schnell abbaubar.

Wenn sich Schnecken zwischen Salat und Zucchini tummeln, hilft **Ferramol Schneckenkorn**<sup>1)</sup>. Es wirkt mit Eisen-III-Phosphat. Das kommt auch im Boden vor und schont Igel, Vögel und andere nützliche Tierchen.



<sup>1)</sup> Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

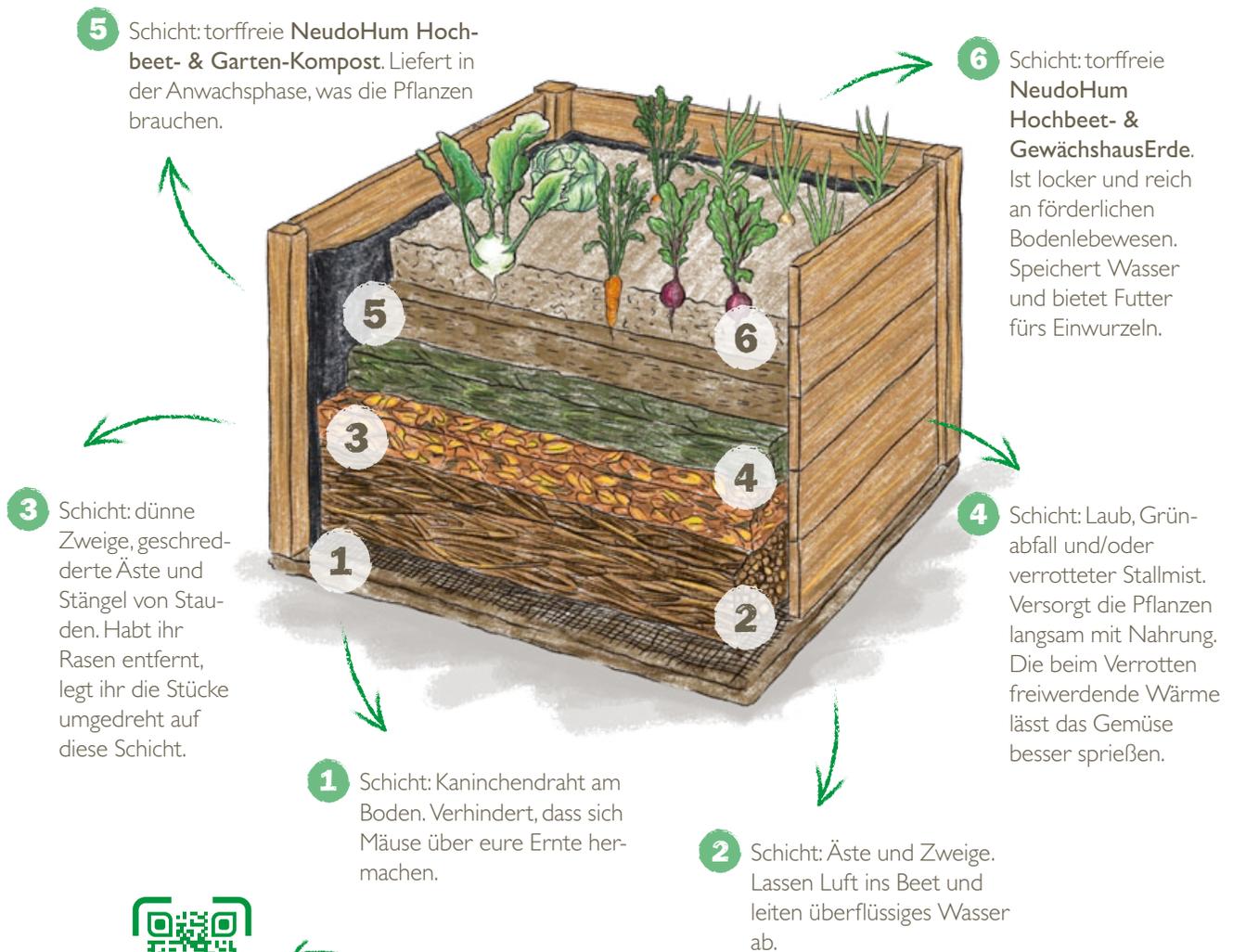
<sup>2)</sup> NB 6641: Nicht bienengefährlich (B4)

# Schicht für Schicht zur **BIO-ERNT**

**Nirgendwo gedeiht euer Gemüse besser als im Hochbeet. Ihr erntet früher und ihr erntet mehr. Denn das Hochbeet hat es in sich. Es besteht aus sechs bis sieben natürlichen Schichten in einer ausgeklügelten Reihenfolge. Sie liefern alles, was eure Pflanzen zum Wachsen brauchen.**

## Zeit für ein Hochbeet

Ein Hochbeet ist wie gemacht zum naturnahen Gärtnern. Wo sich die Wurzeln in die Erde graben, sind die Schichten locker und reich an Nahrung. In der nächsten Ebene verwandelt sich verrottendes Material in eine nachhaltige Energiequelle, die das Wachstum fördert. Die Schichten unten sorgen für Stabilität. Alles ergänzt sich dermaßen gut, dass es schon ein Wunder wäre, feile die satte Ernte aus.



Hier gibt's Pflanzpläne  
für euer Hochbeet



**NEUDORFF**

## Der Natur zuliebe

Die stabile Struktur der **NeudoHum Hochbeet- & GewächshausErde** fördert das gesunde Wachstum eurer Gemüsepflanzen. Sie eignet sich ideal als oberste Schicht im Hochbeet. Für die Schicht darunter ist der gröbere **NeudoHum Hochbeet- & GartenKompost** gemacht. Er versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen, wenn sie größer werden.

Selbst bei einem frisch gefüllten Hochbeet benötigen die Pflanzen zusätzliche Nährstoffe. Der organische **Azet Hochbeet- & GemüseDünger**, reich an Kalium, fördert Ertrag und Geschmack eurer Ernte. Einfach ausstreuen und leicht einarbeiten.



### Schützt die Moore: torffrei gärtnern

Wenn ihr Erde ohne Torf benutzt, wird dafür kein Moor zerstört. Das hilft, den ökologischen Fußabdruck eurer grünen Leidenschaft gering zu halten.

Jetzt registrieren und  
**Gratis-Pflanzgabel**  
sichern



# Vergesst Standard-Gemüse **KENNT IHR DIE SCHON?**

**Der Anbau von unkonventionellem Gemüse weckt die Abenteuerlust. Seid die Ersten, bei denen Soja statt Bohne und Kichererbse statt Kartoffel wächst. Und im Garten startet euer nächstes Abenteuer!**



**Kichererbsen** Keine Kichererbsen aus der Dose mehr dank bester Aussichten für den heimischen Anbau. Sie brauchen noch nicht mal guten Boden, wohl aber viel Licht. Ob ihr in Töpfen Jungpflanzen vorzieht oder Mitte Mai direkt in die Erde sät: Eure Mühe wird belohnt mit köstlichen Körnern, die ihr in Suppen, Salaten, Currys und Hummus genießen könnt.

## **Warum düngen wir eigentlich?**

Weil wir damit unseren Pflanzen helfen, gesund zu bleiben, Krankheiten zu widerstehen und eine bessere Ernte hervorzubringen.





**Ewiger Kohl** Euer Kohl soll Winter wie Sommer überstehen? Ewiger Kohl lässt sich das nicht zweimal sagen. Guter, nährstoffreicher Boden und regelmäßiges Gießen sind das Geheimnis seines jahrelangen Wachstums. Die Blätter wandern zum Dünsten oder Braten in die Pfanne oder roh in den Mund. Doch Vorsicht: Nur die äußeren Blätter klauen, das „Herz“ bleibt immer stehen!

**Erdbeerspinat** Gemüse oder Obst? Warum entscheiden, wenn es Erdbeerspinat gibt. Sät ab Mitte Mai direkt ins Beet oder zieht Jungpflanzen in Töpfchen vor. Zwei Monate später erntet ihr Blätter für knackige Salate und gedünstetes Gemüse. Das Beste kommt nach der Blüte: Seine süß-sauren Früchte sind das Tüpfelchen auf dem i.



**Soja** Im Mai heißt es: Hände in die humusreiche Erde und Sojasamen rein. Gebt ihnen Sonne, Wärme, Liebe und höchstens zwölf Wochen Zeit. Dann sind die Edamame erntereif. Kurz in kochendem Wasser tanzen lassen, salzen – und schon habt ihr euren asiatischen Snack.



## Das grünt gut!

**Kichererbsen**-Freunde aufgepasst: Gebt eurem Beet nach dem Anbau eine Pause. Ein paar Jahre sollten es schon sein. So lange könnt ihr das Grün der Kichererbsen genießen, indem ihr ihre Samen einfach in flache Schalen mit **NeudoHum Aussaat- & KräuterErde** sät.



**NEUDORFF**

## Gesund und biologisch

Mit dem organischen **Azet GartenDünger** versorgte Pflanzen wachsen gesund und tragen reich. Außer Nährstoffen, die langsam fließen, sind Millionen kleine Lebewesen drin, die den Boden verbessern. Einfach ausstreuen und leicht einarbeiten.

Auch mit **Azet VeggieDünger** bringt ihr Millionen kleine Helfer aus. Im Gegensatz zum GartenDünger, in dem neben pflanzlichen Stoffen tierische Nebenprodukte die Nährstoffe liefern, bleibt der VeggieDünger vegan.

Unbedenklich für Hund und Katz und alle, die euch am Herzen liegen. Geeignet für den ökologischen Landbau.



Natürlich richtig düngen  
**PODCAST**

# Stadtgemüse EUER BALCON, EURE ERNTE

**So ein Balkon, der hat schon was: der unendliche Himmel über euch, die quirlige Stadt zu euren Füßen. Egal wie groß, ihr könnt dort viel Gemüse ziehen. So klappt's mit der naturgemäßen Ernte in luftiger Höhe.**

## Kästen und Töpfe

Hier finden Tomaten, Paprika, Gurken, Salat und Kräuter ihr Zuhause. Selbst Radieschen und Buschbohnen fühlen sich wohl auf eurem Balkon. Auf die Fruchtfolge müsst ihr beim Gärtnern im Topf nicht achten. Das Gemüse wächst ja in frischer Erde. Setzt statt Blumen Pflücksalat in eure Kästen. Radieschen passen perfekt in kleine Töpfe. Pflanz Zuckererbsen, Auberginen und Chili in Kübel. Sogar der Anbau von Möhren und Kartoffeln funktioniert! Gurken und Stangenbohnen klettern geschickt an Gittern empor, schmücken triste Wände und hängen Gemüse-Girlanden in die Luft.

## Der Inhalt macht's

Die Gefäße brauchen Löcher im Boden, damit überschüssiges Wasser abfließen kann. Die Größe hängt von der Gemüsesorte ab: Tomaten und Gurken benötigen mindestens 10 bis 15 Liter Platz, Radieschen und Kräuter kommen mit deutlich weniger aus. Füllt in die sauberen Kübel, Kästen und Töpfe torffreie **Neudo-Hum UniversalErde** und setzt die Jungpflanzen hinein. Radieschen, Erbsen und Bohnen sät ihr direkt aus.

Samen oder junge Pflanzen bekommt ihr im Gartencenter oder auf dem Wochenmarkt.

## Traum-Tomaten brauchen Dünger

Vorausgesetzt Tomaten bekommen genug Futter, bilden sie viele Blüten, starke Stängel und gesundes Laub. Die organischen **Azet Düngesticks** könnt ihr gleich beim Pflanzen in die Erde stecken. Mitte Juli steht der Nachschlag an.



## Unsere Wochenroutine für die Tomaten

Stabtomaten wachsen in die Höhe statt in die Breite, was gut ist auf unserem Balkon. Dafür solltet ihr jede Woche die Seitentriebe wegbrechen. Sonst wird das Ganze schnell unübersichtlich. Düngt eure Tomaten wöchentlich mit **BioTrissol VeggieDünger**. Am besten den Donnerstag zum „Düngerstag“ machen.



Mit dem **Erdenrechner** kalkuliert ihr, wie viel Erde ihr braucht





**NEUDORFF**

## Power fürs Balkon-Gemüse

Mit unseren organischen Düngern versorgt ihr euer Balkongemüse naturgemäß mit Nährstoffen. Vom veganen **BioTrissol VeggieDünger** gebt ihr jede Woche eine Portion beim Gießen dazu. Noch einfacher sorgen die **Azet Düngesticks Tomate** für kräftige Pflanzen und aromatische Früchte. Die drückt ihr gleich beim Pflanzen und noch mal nach sechs Wochen in die Erde.

Die torffreie **NeudoHum Universal-Erde** fördert das schnelle Einwurzeln der Gemüsepflanzen. Und sollte sie trocken geworden sein, nimmt sie mit Freuden wieder Wasser auf.



### Das Lächeln der Ernte

Frische Karotten gedeihen auch in eurem Balkonkasten. Sorten mit kompaktem „Untenrum“ eignen sich am besten.



Gemüse auf dem Balkon  
**PODCAST**

# BALKONGLÜCK zum Vernaschen

**Stellt euch vor, wie im Frühling die Blätter sprießen und summende Bienen euren Obstgarten auf dem Balkon entdecken. Mit jedem Sonnenaufgang wächst das Glück. Ihr wollt Bio-Qualität? Beim eigenen Anbau habt ihr alles in der Hand.**

## Wie ein süßer Kuss

Der saftige Genuss von Erdbeeren ist die perfekte Nascherei voller Vitamine. Pflanz sie in torffreier **NeudoHum BeerenobstErde** in Töpfen, Ampeln oder Blumenkästen auf eurem Balkon. Das Düngen ist ein Kinderspiel mit den **Azet Düngesticks für Erdbeeren**. Die dickste Ernte fahrt ihr mit Monatserdbeeren ein. Sie blühen und schenken euch Früchte bis zum Herbst.



## Kleiner Baum, große Ernte

Lasst Äpfel, Birnen und Pflaumen auf eurem Balkon sprießen, indem ihr Zwergobst-Bäume pflanzt. Diese kompakten Bäume benötigen große Kübel mit mindestens 30 Liter **NeudoHum PflanzErde** darin. Es gibt Bäumchen, die kleine Kronen bilden und welche, die erstaunlich schmal wachsen. Die Früchte werden trotzdem groß. Die sommerliche Pflege besteht hauptsächlich aus dem Gießen, während der organische **Azet Beeren- & Obst-Dünger** in nur zwei Portionen eure Bäumchen nachhaltig mit Futter versorgt.



## Naschkatzen im Paradies

Alle Naschkatzen sind mit Himbeeren im Paradies. Die Blüten locken Wildbienen in Scharen an. Wenn ihr sie pflanzt, sorgt gleich für ein stabiles Rankengerüst im Topf. Bei Sommer-Himbeeren entfernt ihr nach der Ernte die Triebe, die bereits Früchte getragen haben. Im Spätwinter schneidet ihr bei den Herbst-Himbeeren hingegen alle Triebe zurück.

## So kommt ihr gut über den Winter

Wenn der Winter naht, rückt eure Kübel nah an die Hauswand und stellt sie nicht direkt auf den Boden. Denn die Kälte kommt von unten. Deckt die Pflanzen mit einem Gartenvlies ab, um sie vor der Wintersonne zu schützen. An frostfreien Tagen gönnt ihr ihnen gelegentliches Gießen, damit ihre Wurzeln nicht vertrocknen.





### Mehr Ernten durch fleißige Bestäuber

Wenn eure Obstbäume blühen, aber keine Früchte tragen, liegt das oft an fehlenden Bestäubern. Pflanz passende Partnerbäume oder achtet beim Kauf auf selbstfruchtende Sorten und begrüßt mit einem **Wildgärtner Freude Nützlingsquartier** die nützlichen Insekten.

## Bio-Boost für Balkonobst

NeudoHum PflanzErde lässt die Wurzeln vom Balkonobst optimal wachsen. Die torffreie Bio-Erde ist vorgedüngt. Was drin ist, versorgt eure Pflanzen drei Wochen lang.

Anschließend übernimmt der **Azet Beeren- & ObstDünger**. Für den Extra-Boost könnt ihr den gleich beim Pflanzen in die Erde mischen. Bestehendes Kübelobst macht ihr im März/ April mit einer Portion Dünger glücklich.

Die flüssige Alternative heißt **BioTrissol VeggieDünger**. Den mischt ihr ins Gießwasser. Er ist für Vegetarier und Veganer geeignet, die bei der Ernährung ihrer Pflanzen keine Kompromisse machen wollen.



# Ihr sucht INFORMATION oder UN



Fragen gehören zum Gärtnern dazu. Und es gibt nichts Besseres, als mit Gleichgesinnten zu sprechen. Unsere Gartenbau-Ingenieurinnen geben euch Tipps zum naturgemäßen Gärtnern.

## Nutzt ihr schon unsere Apps?

### Gartenkalender

- ✓ alle Garten-Termine immer im Blick
- ✓ hilft euch beim Planen und erinnert an das Pflanzen, Pflegen und Düngen eurer Pflanzen

### Pflanzendoktor

- ✓ macht die Diagnose von Schadbildern kinderleicht
- ✓ liefert Tipps zur Vorbeugung und Hinweise, wie ihr Schädlinge und Krankheiten wieder loswerdet



Scannen und runterladen





# TERSTÜTZUNG?

## Die Themen sind spezieller?

**Podcast „Einfach natürlich gärtnern“**  
 Möchtet ihr mal was zum naturgemäßen Gärtnern hören? In diesem Podcast spricht Gartenanfängerin Katharina, Radiomoderatorin und Draußen-Fan, mit Sabine, Gartenbau-Ingenieurin. Es geht um alle Themen rund ums Gärtnern im Beet und in Töpfen. Drinnen und an der frischen Luft. Leicht verständlich für Anfänger und mit Extra-Tipps für Auskenner. Zu hören auf allen gängigen Podcast-Portalen und auf [neudorff.de/podcast](https://www.neudorff.de/podcast).

Hier entlang zum Podcast



EINFACH  
 NATÜRLICH  
 gärtnern

## Wir sind für euch da!



**Ruft uns gerne an**  
 Täglich von 8<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup>,  
 freitags bis 14<sup>30</sup> Uhr  
 +49 (0) 5155 6244 888



**Schreibt uns eine E-Mail**  
 So kommt ihr mit uns in Kontakt:  
[beratung@neudorff.de](mailto:beratung@neudorff.de)



**Im Newsletter**  
 Annette, passionierte Hobby-Gärtnerin, gibt euch das ganze Jahr über Tipps für die Praxis.



**Wir teilen unsere Erfahrung**  
 Neudorffs Beraterinnen unterstützen euch bei allen euren Fragen:  
[www.neudorff.de/Forum](https://www.neudorff.de/Forum)



### Wir sind auch auf Social Media

Ihr findet uns auf Instagram, Facebook und Pinterest.  
 Immer auf dem Laufenden: unser Youtube Kanal [@natuerlichimgarten](https://www.youtube.com/@natuerlichimgarten)



# NATURNAHE GÄRTEN

trotzen der Hitze

**Habt ihr schon mal daran gedacht, euer Pflanzen-Paradies naturnah zu gestalten? Dann grünt und blüht es selbst dann, wenn der Regen ausbleibt. Die Grundlage dafür: natürlich gesunder Boden und ein paar Tricks beim Pflanzen und Gießen.**

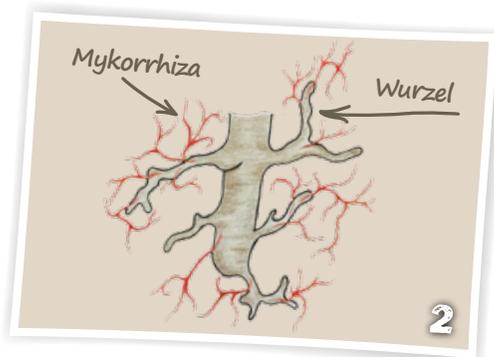


## Schützt euren Boden, das schützt eure Pflanzen

Mulch ist Gold für alle, die naturnah gärtnern. Eine dünne Schicht Rasenschnitt auf nacktem Boden hält ihn feucht und das Unkraut fern. Kleingehackte Rinde macht sich prima auf Wegen und unter Hecken. Und junger, grober Mulchkompost auf den Beeten schützt und nährt eure Pflanzen.



1



## Guter Boden ist viel wert

Jeden Boden könnt ihr im Laufe der Jahre mit viel Kompost dazu bringen, dass er das Wasser besser hält und Trockenperioden besser übersteht. Bodenverbesserer unterstützen euch dabei.

**Neudorff TerraPreta BodenVerbesserer** macht euren Garten sofort fruchtbarer. Habt ihr sandige Böden, könnt ihr sie mit **Bentonit SandbodenVerbesserer** dazu bringen, mehr Wasser zu speichern.



## Warum nachhaltiger Dünger bei Trockenheit hilft

Kennt ihr diese nützlichen Pilze, die in einer hilfreichen Gemeinschaft mit den Pflanzenwurzeln leben? Sie holen das Wasser aus den kleinsten Ritzen und geben es an die Pflanzen ab. So helfen sie euren Pflanzen über jede Durststrecke. Alle unsere organischen **Azet-Dünger** sind mit diesen vorteilhaften Mykorrhiza-Pilzen angereichert. Sie aktivieren obendrein das gesamte Bodenleben.



Trockenheit  
PODCAST





**Tipp 5**

**Beim Gießen Wasser sparen**

Gießt lieber selten, dafür gründlich. Immer mit mindestens 10 Liter Wasser pro Quadratmeter. Das befeuchtet die Erde bis in die Tiefe, so dass ihr nicht jeden Tag gießen müsst. Mit dieser Art zu gießen bringt ihr eure Pflanzen dazu, ihre Wurzeln tief ins Erdreich zu bohren. Dort können sie ihren Durst selbst dann stillen, wenn oben Dürre herrscht. Sammelt so viel Regenwasser wie ihr könnt. Das spart kostbares Trinkwasser.

**Tipp 4**

**Pflanzt im Einklang mit der Natur**

Pflanzt so dicht, dass der Boden bedeckt ist. Behaarte oder besonders kleine Blätter schützen vor zu viel Verdunstung. Silbrige Blätter reflektieren das Sonnenlicht und heizen sich so weniger stark auf. Dickblättrige Pflanzen (Sukkulente) bunkern Wasser in den Blättern und Tiefwurzler graben ziemlich lange, um auf Feuchtigkeit zu stoßen. Blumenwiesen, wie unsere **Wildgärtner Freude Samen-Mischungen**, vertragen Trockenzeiten sehr gut.



**Upgrade für den Boden**

In Neudorff **TerraPreta BodenVerbesserer** heißt die Zauberezutat Pflanzenkohle. Sie enthält Millionen winziger Poren, die Wasser und Nährstoffe speichern wie ein Schwamm.

Wenn ihr sandigen Boden habt, ist **Bentonit Sandboden-Verbesserer** euer Retter. Das natürliche Tonmineral speichert viel Wasser zwischen seinen dünnen Schichten.

Organische **Azet-Dünger** versorgen eure Pflanzen nachhaltig und naturgemäß mit allen wichtigen Nährstoffen. Mikroorganismen machen den Boden fruchtbar und nützliche Pilze helfen euren Pflanzen durch die Trockenheit.



# MACHT MAL BLAU!

## SO ERNTET IHR BIO-HEIDELBEEREN

**Heidelbeeren strotzen vor Vitaminen und Mineralstoffen. Ein biologisches Superfood, das ihr frisch zu Hause ernten könnt! So wachsen Heidelbeeren am besten:**



### **Ohne sauren Boden geht es nicht**

Heidelbeeren gedeihen nur in Erde, die sauer ist. So wie die torffreie **NeudoHum Rhododendron- & HortensienErde**. Ihre groben Poren speichern viel Wasser und Sauerstoff. Es gibt nur wenige, spezielle Sorten, die es nicht ganz so sauer brauchen und sich auch in „normaler“ Erde wohlfühlen.



### **Am liebsten Regenwasser**

Mit Trockenheit können Heidelbeeren nichts anfangen. Bei Wassermangel streiken sie, und die Ernte fällt aus. Regelmäßig Gießen hilft. Am besten mit kalkarmem Wasser aus der Regentonne.



### **Das spezielle „Untenrum“**

Heidelbeeren fehlen die Wurzelhaare. Damit sie dennoch an Wasser kommen, haben sie sich spezielle Pilze, die Mykorrhiza heißen, angelacht. Sie umarmen die Wurzeln und holen für die Heidelbeeren vor allem Wasser aus dem Boden. Im Gegenzug bekommen die Pilze Zucker geschenkt.



### **Düngen macht fruchtbar**

Düngt eure Heidelbeeren im März mit organischem **Azet Beeren- & ObstDünger**. Er bringt Wurzelpilze und andere winzig kleine Helferlein mit, die den Boden fruchtbarer machen.



Heidelbeeren  
**PODCAST**



### Die beste Ernte aller Zeiten

Gut gepflegte Heidelbeer-Büsche liefern kiloweise Früchte. Was zu viel ist, friert ihr ein.



### Ein Platz auf der Sonnenseite

Heidelbeeren mögen es hell und windgeschützt. Achtet darauf, dass die Pflanzen ihre flachen Wurzeln gut ausbreiten können. Dann könnt ihr Heidelbeeren sogar auf dem Balkon ernten. Die Sorte TopHat wird nur 40 Zentimeter hoch. Füllt große Kübel mit torffreier **NeudoHum Rhododendron- & HortensienErde** und setzt die Heidelbeeren rein.



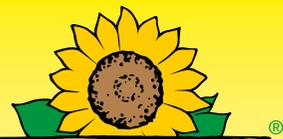
### Ihr müsst nicht viel schneiden

Die Früchte bilden sich an den Trieben aus dem letzten Jahr. Alte Zweige mit dunkler, rissiger Rinde schneidet ihr vor der Blüte oder nach der Ernte dicht über dem Boden ab.



### Und im Winter?

Heidelbeeren überwintern unter einer dicken Schicht aus Laub oder Stroh. Denkt daran, eure Heidelbeeren an frostfreien Tagen zu gießen, damit die Wurzeln nicht vertrocknen.



# NEUDORFF

## Natürlich gut ernten

Locker, leicht und angenehm sauer macht's die torffreie **NeudoHum Rhododendron- & HortensienErde** euren Heidelbeeren so richtig schön. Sie speichert viel Wasser und gibt es langsam an die Wurzeln ab, genau wie natürlicher Waldboden.

Mit dem organischen **Azet Beeren- & ObstDünger** stellt ihr den Nährstoffhaushalt der Blaubeersträucher für die ganze Saison. Seine natürlichen Inhaltsstoffe stärken das Wachstum und sind gut für das Aroma.



Blaubeer-Balkon  
**YOUTUBE**

# Natürlich SCHÖNE ROSEN

**Betörender Duft, leuchtende Blüten: Heutzutage sind Rosen widerstandsfähig und pflegeleicht. Sie setzen Akzente in naturnahen Gärten und ziehen nützliche Insekten und Vögel in Scharen an. Lasst uns Rosen pflanzen!**



1

## Ein liebevoller Start

Stellt die Rosentöpfe vor dem Pflanzen so lange in Wasser, bis es aufhört zu blubbern. So saugen sich Wurzeln und Erde mit Wasser voll und stehen prall in den Startlöchern, um den Garten zu erobern. Mehr Vorbereitung brauchen Rosen im Topf nicht. Bei wurzelnackten Rosen, die ihr im Herbst und Winter ohne Erde kauft, müsstet ihr die Triebe und Wurzeln zurückschneiden.

2

## Der Knubbel muss unter die Erde

Das Pflanzloch sollte doppelt so groß sein wie der Wurzelballen. Der kleine Knubbel im Stängel ist die Veredelungsstelle. Damit sie vor Frost geschützt ist, muss sie etwa fünf Zentimeter mit Erde bedeckt sein. Gebt torffreie **NeudoHum RosenErde** in das Loch und streut organischen **Azet RosenDünger** darauf. Jetzt setzt ihr eure Rose in das Loch und füllt es mit **NeudoHum RosenErde** auf.



3

## Wasser lässt die Wurzeln wachsen

Die Rosenwurzeln reichen bald metertief in den Boden. Sobald sie sich entwickelt haben, braucht ihr nur bei extremer Trockenheit gießen. Bis es soweit ist: Wässert sie in den ersten Monaten regelmäßig. Auch, wenn Herbst und Winter feucht erscheinen.

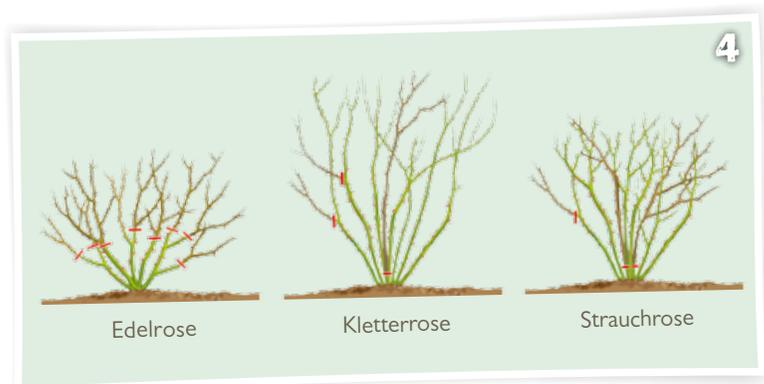


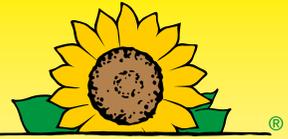
Rosen pflegen  
**PODCAST**

4

## Keine Angst vorm Rosenschnitt

Eure Rose verzeiht es, wenn ihr mal zu viel oder zu wenig schneidet. Maximal gehen ein paar Blüten drauf. Auf starken Schnitt folgt ein starker Neuaustrieb.





**NEUDORFF**

## Das pflegt und stärkt!

Torffreie **NeudoHum RosenErde** belebt den Boden von Grund auf. Der organische **Azet RosenDünger** stillt den Hunger eurer Rosen mit natürlichen Inhaltsstoffen wochenlang.

**BioKraft Grundstoff Brennnessel** aus purem natürlichen Brennnessel-Extrakt ist geeignet für den ökologischen Landbau und hilft bei schädlichen Insekten. **NeudoVital Rosen-Spritzmittel** vitalisiert und macht eure Rosen weniger anfällig für Pilzkrankungen. Wendet es frühzeitig bei geschwächten und gefährdeten Pflanzen an.



### Naturgarten-Tipp

Je sonniger die Rosen stehen, desto weniger Krankheiten fangen sie sich ein.



Rosen spritzen  
**YOUTUBE**

# ARTENVIELFALT

## für eine brummbastische Ernte

**Wildbienen lieben naturnahe Gärten. Leicht verwilderte Garten-Zonen und bunte Blumenwiesen bieten ihnen ideale Lebensräume. Seht zu, wie die kleinen Brummer euer Obst und Gemüse bestäuben!**

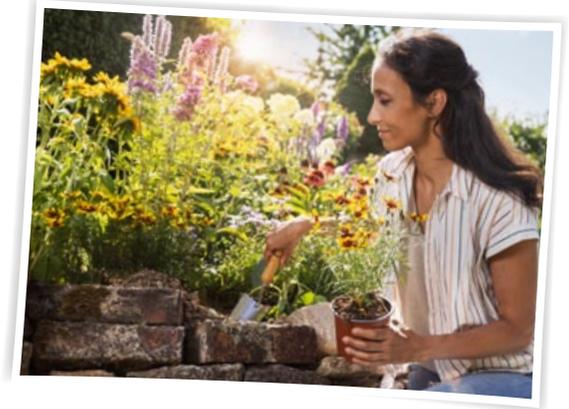


### Dieser Einladung können Wildbienen nicht widerstehen

Für mehr Wildbienen in eurem grünen Refugium braucht es nur zwei Dinge: Pflanzen, die viele verschiedene Wildbienen rund ums Jahr ernähren und ruhige, vielfältige Unterschlüpfе, in denen sie ihre Brut aufziehen können.

### Pflanzen

Beste Wildbienen-Nahrung tischt ihr mit unseren **Wildgärtner-Freude Blumenmischungen** auf. Die ein- und mehrjährigen Pflanzen liefern den emsigen Helfern vom Frühling bis zum Herbst Pollen und Nektar. Die Samenmischungen enthalten viele mehrjährige Arten. So finden die Wildbienen und ihre Nachkommen in den nächsten Jahren immer wieder geeignete Pflanzen und siedeln sich nachhaltig an. Die einjährigen Arten in der Mischung blühen bereits ein paar Wochen nach der Aussaat.



*Bienenfreundliche Pflanzen entdecken mit dem  
Neudorff Pflanzenfinder*



### Unterschlüpfе

Wildbienen könnt ihr auch auf dem Balkon ein gutes Zuhause geben. Pflanzt bienenfreundliche Pflanzen, lasst Kräuter blühen und hängt ein **Wildgärtner Freude Nützlingsquartier** auf. Hängt die Nisthilfe an einem sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz auf. Am besten in ein bis zwei Meter Höhe, auf jeden Fall oberhalb der Pflanzen. Eine Haus- oder Garagenwand bietet sich an. Schraubt die Nisthilfe ordentlich fest, denn wenn es schwankt, ziehen keine Bienen ein.



*Insektenfreundlicher Garten*  
**YOUTUBE**

### Wildbienen suchen ein Zuhause

Die Initiative #beebetter des Burda Verlags hat sich zum Ziel gemacht, Insekten mehr Lebensraum zu schaffen. Möchtet Ihr auch mehr machen?

Dann schaut auf [www.beebetter.de](http://www.beebetter.de) nach Inspiration für euren Garten und den Balkon.



## Gleich ausprobieren

Die **Wildgärtner Freude Nützlingsquartiere** bestehen aus einer recycelbaren Weißblechdose, in der Niströhren stecken. Selbst im 5. Stock eines Hochhauses siedeln sich darin noch Wildbienen an. Hab ihr das schon probiert?

Die ersten Blumen in unseren **Wildgärtner Freude Samen-Mischungen** blühen bereits ein paar Wochen nach der Aussaat. Es sind mehr als 25 vitale Arten drin, mit Wildsaatgut aus gesicherter Herkunft. Wildbienen finden von Frühling bis zum Herbst immer etwas zum Füttern.



# EIN HORTENSIEN-GARTEN, DER WILDBIENEN GEFÄLLT

Schwere Blütenköpfe wiegen sich im Sommerwind und tauchen euren Garten in romantische Farben. So ein Hortensien-Beet hat etwas Magisches. Gestaltet es im Einklang mit der Natur, dann wird es auch für Wildbienen zu einem besonderen Ort. Alles, was ihr braucht, sind die richtigen Hortensien und wildbienenfreundliche Gesellschaft.



## Wählt die richtigen Hortensien aus

Wildbienenfreunde setzen auf Hortensien mit vielen ungefüllten Blüten. Nur die liefern Pollen und Nektar, das Wildbienenfutter. Kletterhortensien bieten Bienen besonders reichhaltige Nahrung. Ihr Liebt das Besondere? Dann ist die auffällige Eichenblatt-Hortensie die richtige Wahl.



## Pflanzt die Hortensien, wie sie es mögen

Hortensien brauchen einen beschatteten Platz, an dem die Sonne nicht zu heiß brennt und der humusreiche Boden immer ein bisschen feucht und sauer ist. Gebt torffreie **NeudoHum HortensienErde** direkt ins Pflanzloch und mischt auch den Aushub beim Einpflanzen damit.



## Kombiniert die Hortensien mit Wildbienenmagneten

Habt ihr euer Herz an die großen Blütenbälle der Bauernhortensien verloren? Für Wildbienen sind die leider wertlos. Aber euer Hortensientraum muss trotzdem nicht zum Albtraum für die Wildbienen werden. Unser Pflanzenfinder hilft euch bei der Auswahl wildbienenfreundlicher Begleiter.



Staudenbeete anlegen  
**PODCAST**



**NEUDORFF**

## Im Einklang mit der Natur

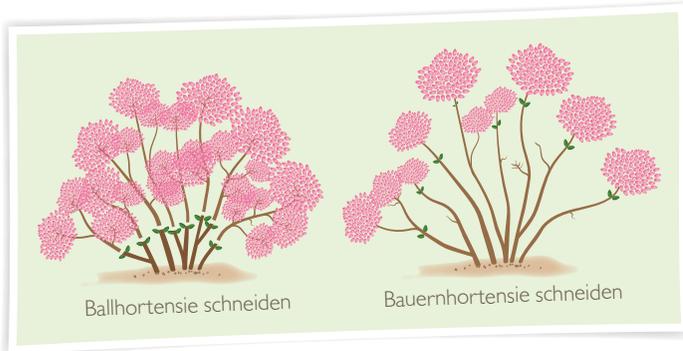
**Azet HortensienDünger** ist biologische Vollwertkost für Hortensien. Er sorgt für farbenfrohe Blüten und enthält nützliche Pilze, die den Wurzeln helfen mehr Wasser aufzunehmen. So wachsen die Pflanzen extra kräftig und machen bei Trockenheit nicht gleich schlapp.

Die torffreie **NeudoHum HortensienErde** liefert den lockeren, sauren Boden, den die Hortensien lieben. Durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe verursacht die **NeudoHum HortensienErde** 70 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu einer Standard-Blumenerde aus Torf.



### Schneidet die Hortensien typgerecht

Damit eure Hortensien ihre ganze Pracht entfalten, schneidet ihr sie jedes Jahr. Ball- und Rispenhortensien kürzt ihr im März radikal bis 20 Zentimeter über dem Boden. Bei Bauern- und Kletterhortensien schneidet ihr im April nur die trockenen Blüten ab.



Ballhortensie schneiden

Bauernhortensie schneiden



### Futter für die Blütenpracht

Düngt eure Hortensien im April und Juli mit dem organischen **Azet HortensienDünger**. Damit versorgt ihr die Stars in eurem Garten mit allen Nährstoffen, die sie für Blüten zum Verlieben brauchen.



### Wasser marsch

Hortensien trinken gern und sie trinken viel. Lasst sie deshalb nicht auf dem Trockenen sitzen. Das würden sie euch nicht verzeihen.



Staudenbeete anlegen  
**YOUTUBE**

# Umweltfreundlich gegen **UNKRAUT**

**Unkraut raubt euren Pflanzen den Platz, die Nährstoffe und das Licht. Zum Glück ist es ganz einfach, die grüne Konkurrenz in Schach zu halten. Mit Neudorff gelingt euch das natürlich. Auf in den Kampf für eine reiche Ernte, fantastische Blüten und gepflegte Wege und Plätze!**



## **Zieht das Unkraut aus dem Boden**

Beim Jäten rupft ihr die Unkräuter samt Wurzeln aus, damit sie nicht einfach wieder neu aus dem Boden sprießen. Je jünger ihr das Unkraut erwischt, desto besser funktioniert's. Hacken kann den gegenteiligen Effekt haben, denn damit zerteilt ihr die Wurzeln, was sie eher vermehrt als bekämpft.



## **Mulch hilft gegen Unkraut**

Angetrockneten Rasenschnitt oder jungen Mulchkompost, den ihr zwischen eure Pflanzen auf dem Boden ausbreitet, nimmt dem Unkraut Licht und Luft. Mulch kann noch mehr: Er hält den Boden feucht und eure Regenwürmer bekommen ordentlich was zum Futtern. Mulchen verbessert die Bodenstruktur, so dass ihr in immer fruchtbarer Erde gärtner.



*Welches Unkraut wächst denn da?  
Findet es raus in unserem  
Online-Magazin*



## **Gezielt gegen Unkraut**

Finalsan UnkrautFrei PLUS<sup>1)</sup> rückt Unkräutern im Beet und auf unbefestigten Wegen zu Leibe. Insekten und andere Tiere bleiben verschont. In Finalsan<sup>1)</sup> wirkt außerdem ein Wachstumsregulator, der die Zellteilung in den Wurzeln blockiert. Die Wirkung von Finalsan<sup>1)</sup> seht ihr schon nach wenigen Stunden.



## **Pflasterflächen ohne Unkraut**

Auf Einfahrten, befestigten Wegen und Terrassen ist der Einsatz von Unkraut-Bekämpfungsmitteln verboten, selbst wenn sie auf natürlicher Basis funktionieren wie Finalsan<sup>1)</sup>. Mit dem **BioKraft Grundstoff Essig**<sup>2)4)</sup> ist jetzt endlich eine Substanz genehmigt, die ihr auf befestigten Flächen gegen Unkraut einsetzen könnt. Eine zu hohe Konzentration der Säure, die die befestigte Fläche beeinträchtigen könnte, ist mit dem Grundstoff Essig ausgeschlossen.

<sup>1)</sup> Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

<sup>2)</sup> NB 6641: Nicht bienengefährlich (B4)

<sup>4)</sup> Grundstoff Essig kann auf den meisten Oberflächen problemlos eingesetzt werden. Bei empfindlichen Flächen vorab Materialverträglichkeit an einer unauffälligen Stelle prüfen.



**NEUDORFF**

## Das passt zum naturgemäßen Gärtnern!

In Beeten und auf unbefestigten Gartenwegen stoppen **Finalsan UnkrautFrei PLUS<sup>1)</sup>** und **Finalsan GierschFrei<sup>1)3)</sup>** das Unkraut, nicht bienengefährlich<sup>2)</sup> und ohne mühevolleres Jäten. Einfach von allen Seiten tropfnass einsprühen und wirken lassen.

Für befestigte Flächen rund ums Haus gibt es den **BioKraft Grundstoff Essig<sup>2)4)</sup>** anwendungsfertig in der 500 ml Sprühflasche oder als Konzentrat im 3-Liter-Kanister zum Selbermischen.



Unkrautbekämpfung  
**PODCAST**

### Je früher desto besser

Unternehmt etwas gegen Unkraut am besten, bevor es Samen produziert. So verhindert ihr, dass sich das Kraut munter verbreitet.

<sup>1)</sup> Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

<sup>2)</sup> NB 6641: Nicht bienengefährlich (B4)

<sup>3)</sup> nicht erhältlich in Österreich

<sup>4)</sup> Grundstoff Essig kann auf den meisten Oberflächen problemlos eingesetzt werden. Bei empfindlichen Flächen vorab Materialverträglichkeit an einer unauffälligen Stelle prüfen.



# Naturgemäß ZUM SÄTTEN GRÜN

**Ein natürlich gepflegter Rasen hält in Trockenzeiten länger durch und erholt sich schon nach einem Regenguss. Über gesunden Boden und viel Nahrung freut sich das Gras. Dann wird es Dürren leichter überstehen.**

## Lange Durststrecken sind ein Problem

Rasen säuft. Fünf Liter Wasser pro Quadratmeter braucht er an einem einzigen heißen Sommertag. Anders als Bäume wurzeln Grashalme aber nicht besonders tief. Sie müssen das Wasser in den oberen 15 Zentimetern des Bodens finden.



### Guter Boden macht Vorzeigrün

Am besten für einen sattgrünen Rasen ist ein gesunder, fruchtbarer Boden. Er hält mehr Feuchtigkeit und lässt die Wurzeln leichter wachsen. Mit Neudorff Terra Preta BodenVerbesserer macht ihr jeden Boden besser. Er bringt euch eurem Traumrasen ein gutes Stück näher.





### Satter Rasen mit biologischer Vollwertkost

Versorgt euren Rasen im Frühjahr mit **Azet RasenDünger** und im Spätsommer mit dem **Azet Herbst-RasenDünger**. So macht ihr ihn widerstandsfähiger gegen die Dürre. Die organischen Dünger liefern dem Gras alle natürlichen Nährstoffe, die es braucht. Hilfreiche kleine Bodenlebewesen und nützliche Pilze im **Azet-Dünger** sorgen dafür, dass euer Gras besser mit der Trockenheit umgehen kann. Der **Azet HerbstRasenDünger** erhöht mit Kalium oben-drein die Frosthärte des Rasens.



### Bei Trockenheit länger lassen

Bei Dürre schneidet ihr den Rasen lieber nicht zu kurz. 5 bis 7 Zentimeter hoch sollten die Halme stehenbleiben. So beschatten sie die Wurzeln, und es verdunstet weniger Wasser aus dem Erdreich. Achtet darauf, dass Mähroboter ihr Werk bei Tageslicht verrichten, um Igel und Erdkröten nicht in Gefahr zu bringen.



### Richtig wässern bei Trockenheit

Den Rasen zu gießen, ist normalerweise nicht notwendig. Denn selbst wenn er im Sommer braun wird, erholt er sich, sobald es regnet. Vorausgesetzt, ihr habt ihn nachhaltig gedüngt. Wer trotzdem nachhelfen will, beregnet den Rasen in den Morgenstunden mit mindestens 15 Litern Regenwasser pro Quadratmeter. Kontrolliert das mit einem Regennmesser.



## So bleibt der Rasen lange grün

Von Grund auf gut geht es dem Rasen mit dem **Neudorff Terra Preta BodenVerbesserer**. Dank nützlicher Bodenlebewesen, pflanzlicher Stoffe und Pflanzenkohle baut ihr damit nachhaltig Humus auf. So wird der Boden fruchtbarer und speichert viel mehr Wasser.

Organischer **Azet RasenDünger** lässt die Gräser gesund und kräftig sprießen. So hat Unkraut (fast) keine Chance.

Der organische **Azet HerbstRasenDünger** stärkt die Gräser mit einer Extraportion Kalium und bereitet den Rasen bestens auf den Winter vor.





# ..Rasen-Pflege GLÜCKLICH OHNE MOOS!

Saftig grün und traumhaft dicht: So soll Rasen sein. Doch Moos und Unkraut scheinen was dagegen zu haben. Mit naturgemäßer Pflege dauert es nicht lang, bis ihr die Barfußsaison wieder auf purem Gras genießen könnt. Auf einem weichen Teppich, der seinesgleichen sucht.

## Geht dem Übel auf den Grund!

Moos mag Schatten, verdichteten Boden und schwächliche Rasengrassorten. Doch es räumt auch schnell das Feld – das machen wir so:

## Lösung 1

**Starkes Gras** lässt Moos gar nicht erst zum Zug kommen. Serviert ihm im Frühjahr eine gute Portion **Azet RasenDünger**. Im Spätsommer legt ihr mit **Azet HerbstRasenDünger** nach. Streut außerdem einmal pro Jahr eine Dosis **Neudorff Terra Preta BodenVerbesserer** aus. Der bringt euren Boden natürlich in Bestform.

## Lösung 2

**Den Rasen erneuern:** etwas anderes bleibt euch nicht, wenn das Moos bereits das Ruder übernommen hat. Düngt im April das erste Mal mit **RasenDünger Moos- & UnkrautStopp** und mäht das gut versorgte Gras frühestens zwei Wochen später auf eine Höhe von 4 Zentimetern ab. Holt anschließend mit dem Vertikutierer das abgestor-

bene Moos und Unkraut aus dem Rasen. Die kahlen Stellen füllt die **Rasenreparatur LückenLos** mit frischem Grün auf. Die Spezialmischung enthält alles, was der Rasen braucht, um sich schnell zu erholen. Drückt die Mischung nach dem Ausbringen an und wässert die kahlen Stellen regelmäßig, bis der Rasen wieder in Topform ist.





## Euer Plan für dichtes Grün

Der **RasenDünger Moos- & UnkrautStopp** verdrängt Moos und verhindert mit einer Extra-Portion Eisen, dass sich neues bildet.

Mit **RasenReparatur LückenLos** und (bei größeren Flächen) dem **Terra-Vital RasenSanierer** wird euer Rasen die kahlen Stellen los. Beide enthalten vier schnellkeimende Top-Rasensorten, Neudorff Terra Preta Bodenverbesserer, organischen Dünger, bodenbelebende Mikroorganismen und wurzelfreundliche Pilze.

Und das Beste: Unsere Produkte zur Rasenpflege sind umweltfreundlich und unbedenklich für Mensch und Tier.



### Das könnte grüner?

Moos, Unkraut, Trockenschäden: Was gegen diese und andere Rasenprobleme hilft, erfahrt ihr im Rasen-Check.



### Lösung 3

**Den Boden verbessert** ihr, indem ihr dem Rasen zweimal jährlich organisch düngt und jedes Jahr im Frühjahr mit Neudorff Terra Preta Bodenverbesserer versorgt. Düngen mit organischem Dünger mögen Moos und Unkraut nicht, Terra Preta verbessert die Bodenstruktur. Das ist gut für das Wurzelwachstum und die Gesundheit des Rasens. Ein dichter Rasen ist widerstandsfähig gegenüber Moos, weil er ihm wenig Freiraum bietet.

### Lösung 4

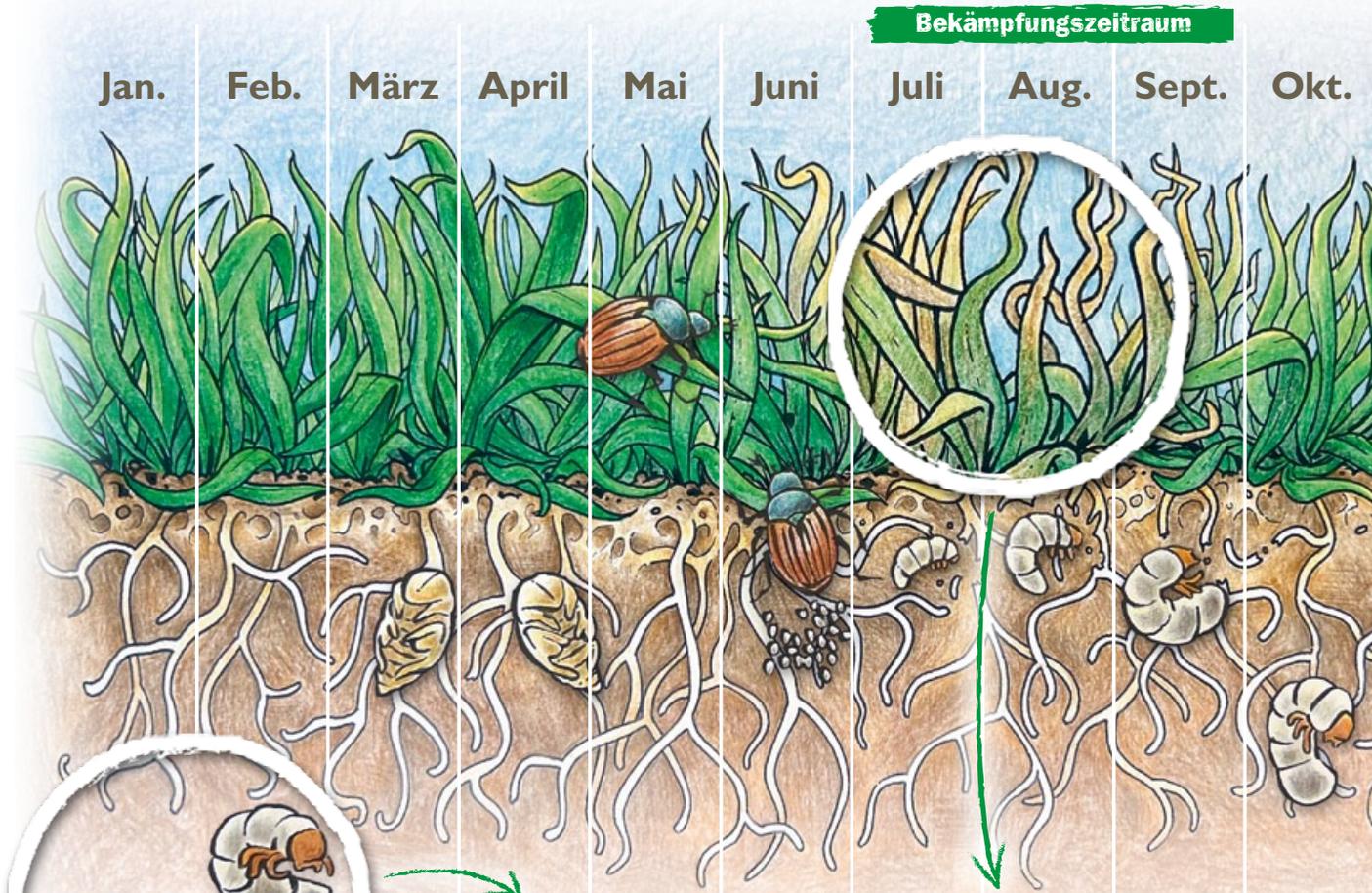
**Sät im Schatten keinen Rasen.** So lässt sich moosiger Rasen ganz einfach vermeiden. Schattenverträgliche Bodendecker wie Dickmännchen oder Johanniskraut sind dort besser aufgehoben. Oder wie wäre es mit einem naturnahen Staudenbeet? Mit blühenden Stauden gewinnt ihr sogar noch die Unterstützung von Wildbienen und anderen nützlichen Insekten. Ihnen ist der Rasen schnuppe, sie wollen Blüten.



Rasenprobleme  
**PODCAST**

# NÜTZLINGE FÜR GARTEN UND HAUS

Da draußen lauern jede Menge Insekten-Larven und andere Krabbler, die euren Pflanzen schaden. Macht aber nichts: Nützlinge für Haus und Garten helfen sogar, wenn das Problem unter der Erde schlummert.



**Bekämpfungszeitraum**

Jan.

Feb.

März

April

Mai

Juni

Juli

Aug.

Sept.

Okt.

## Gut versteckt im Untergrund

Engerlinge nennt man die Larven verschiedener Insektenarten, die sich gut verborgen in der Erde entwickeln. Manche Arten fressen die Wurzeln eurer Gartenpflanzen. Nicht alle Engerlinge sind schädlich. Einige Arten leben ausschließlich von toten Pflanzenteilen. Aber die, die es auf eure Pflanzen abgesehen haben, machen richtig Ärger.

## Gelbe Stellen, seltsame Löcher

Wenn euer Rasen braune Stellen hat, verrichten die Larven des Gartenlaubkäfers ihr Werk. Halbmondförmiger Fraß wie reingestanzt an eurem Rhododendronlaub ist dagegen ein eindeutiges Zeichen, dass der Dickmaulrüssler sein Unwesen treibt. Die erwachsenen Käfer gestalten nur die Blätter um. Schlimmer sind die Larven. Die fressen die kompletten Wurzeln weg. Die Larven dieser und anderer Schädlinge aus dem Boden zu pulen, ist aussichtslos.



**NEUDORFF**

## Wirksam und kinderleicht

Keine Lust auf Dickmaulrüssler, Gartenlaufkäfer, Maulwurfsgrille oder Wiesenschnake? Nematoden lösen solche Probleme auf die biologische Art. Die mikroskopisch kleinen Fadenwürmer dringen in die Larven und Puppen der Bodenschädlinge ein und töten sie zügig ab.

Einfach die passenden Nützlinge per **Bestell-Set** im Fachhandel bestellen, den Packungsinhalt in Wasser auflösen und auf die befallene Fläche gießen.



Engerlinge im Garten  
**PODCAST**

Nov. Dez.



### Schaut auf den Kalender

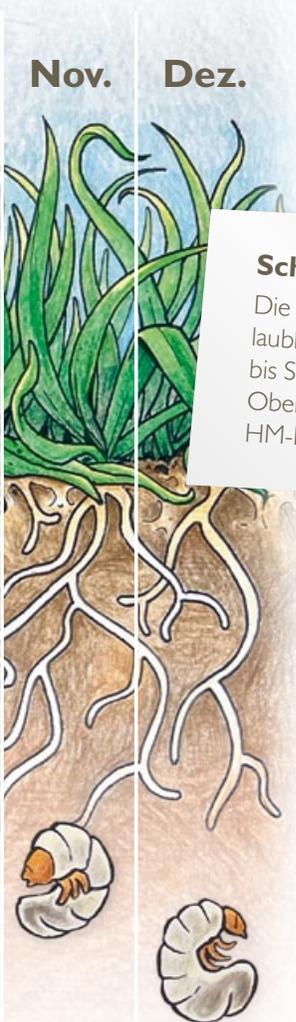
Die Engerlinge des Gartenlaubkäfers sind nur von Juli bis September so nah an der Oberfläche, dass ihr sie mit HM-Nematoden erwischt.

### Die Lösung ist winzig

Jetzt braucht ihr ganz spezielle Partner: mikroskopisch kleine Fadenwürmer. Die HM-Nematoden dringen in die Larven und Puppen der Bodenschädlinge ein. Sie töten die Engerlinge von innen. Ganz biologisch, ganz ohne Chemie. Mit unserem Online-Pflanzendoktor findet ihr im Handumdrehen die richtigen Nematoden für die garstigen Übeltäter im Untergrund. Um unerwünschte Krabbler auf dem Balkon, im Zimmer, Wintergarten oder Gewächshaus kümmern sich andere Nützlinge: zum Beispiel CC-Florfliegenlarven, EF-Schlupfwespen oder CM-Australische Marienkäfer.

### Es lebe der natürliche Kreislauf!

Nützlinge halten Schädlinge super effektiv in Schach. Ziel ihres Einsatzes ist es, das natürliche Gleichgewicht zwischen Fressen und Gefressenwerden wieder herzustellen. Ohne Gift und ohne negative Folgen für die Umwelt. Nektarreiche Blumen locken nützliche Insekten. Eine Wildblumenwiese auszusäen ist deshalb nicht die blödeste Idee.



# Eure Pflanze ist krank? Der Pflanzendoktor hilft.

**Die beste Vorbeugung vor Krankheiten und Schädlingen an euren Pflanzen ist gute Pflege. Manchmal könnt ihr trotzdem nicht verhindern, dass Störenfriede kommen.**

Viel mehr Lösungen  
gibt's in der  
**Pflanzendoktor-  
App** →



## Vorbeugen ist besser

Damit eure Pflanzen gesund bleiben, könnt ihr schon einiges tun. Denn Krankheitserreger und Schädlinge merken schnell, wenn eine Pflanze nicht auf der Höhe ist und schlagen dann zu.

- ✓ Der richtige Standort ist super wichtig. Eine Rose wird im Schatten schnell krank und Rhododendren lieben nun mal humusreichen Boden. Alles andere ist purer Stress für sie.
- ✓ Versorgt sie regelmäßig mit organischem Dünger. Wer hungert, wird schneller krank.
- ✓ Pflanzenhilfsmittel, wie unsere BioKraft Vitalkuren, kurbeln die Abwehrkräfte eurer Pflanzen an.

## Schaderreger erkennen

Schaut eure grünen Mitbewohner einfach regelmäßig genau an, vor allem die Blattunterseiten. Hier finden sich die meisten Schädlinge ein. Wenn ihr bei der Diagnose Hilfe braucht, nutzt unsere Pflanzendoktor-App (siehe Seite 14), die hat eine Schadbildererkennung. Sie hilft euch festzustellen, was der Pflanze fehlt, wie ihr vorbeugen und heilen könnt. Mit Klebefallen und anderen Möglichkeiten könnt ihr schon aktiv werden, bevor der Schädling kommt.

## Was tun!?

Sind Krankheit oder Schädling da und ihr müsst dagegen mit einem Pflanzenschutzmittel vorgehen, haben wir noch ein paar Tipps für Euch:

- ✓ Eigentlich banal: lest bitte die Gebrauchsanleitung und haltet euch daran.
- ✓ Manchmal können auch natürliche Inhaltsstoffe erfordern, dass ihr Handschuhe tragt.
- ✓ Spritzt nicht bei praller Sonne oder bei Temperaturen über 25 °C, es kann zu Pflanzenschäden kommen.
- ✓ Und auch nicht vor Regen behandeln, sonst wird das Mittel zu schnell abgewaschen.
- ✓ Natürlich nur bei Windstille spritzen.
- ✓ Bleibt noch Spritzbrühe übrig, versprüht die Reste noch. Bitte nicht ausgießen.
- ✓ Verwendete Geräte natürlich hinterher reinigen, klar!

## Schnecken



### Hinweise:

- ✓ angefressene Blätter, vor allem an Pflanzen mit weichen Blättern
- ✓ Schleimspuren auf Blättern und Boden

### Verursacher:

**Nacktschnecken:** schleimiger, zylindrischer Körper ohne Haus

### Das hilft

**Vorbeugen:** bei Hochbeeten **Schnecken-Schutz** anbringen  
**Bei Befall:** **Ferramol Schneckenkorn**<sup>1</sup> zwischen die Pflanzen streuen. Bei Trockenheit gießen, das macht die Körner attraktiver

## Blattläuse



### Hinweise:

- ✓ gekräuselte oder eingerollte Blätter
- ✓ klebrige Blätter (Honigtau)

### Verursacher:

**Blattlaus:** Stecknadelkopf große Tiere mit und ohne Flügel; sitzen unter den Blättern und an den Triebspitzen

### Das hilft

**Nützlinge:** **CC-Florfliegenlarven** in Wohnräumen, **AA Räuberische Gallmücken** im Gewächshaus; erhältlich über **Bestell-Sets**<sup>2</sup>

**Spritzen:** mit **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1</sup> oder **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**<sup>1</sup> bei Befall, auch Blattunterseiten behandeln

## Raupen



### Hinweise:

- ✓ angefressene Blätter und Blüten
- ✓ krümeliger Kot auf den Pflanzen

### Verursacher:

**Schmetterlingslarven:** wurmartiger Körper

### Das hilft

**Vorbeugen:** Gemüsebeete nach dem Pflanzen mit dem **SchädlingsschutzNetz** abdecken

**Spritzen:** mit **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1</sup> bei Befall

## Weißer Fliege



### Hinweise:

- ✓ weiße Insekten, die bei Berührung auffliegen
- ✓ klebrige Blätter (Honigtau)

### Verursacher:

**Weißer Fliege:** 1-2 mm mit weißen Flügeln

### Das hilft

**Vorbeugen:** Gemüsebeete nach dem Pflanzen mit dem **SchädlingsschutzNetz** abdecken

**Nützlinge:** **EF-Schlupfwespen** in Wohnräumen und Gewächshäusern; erhältlich über **Bestell-Sets**<sup>2</sup>

**Spritzen:** mit **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**<sup>1</sup> oder **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1</sup> bei Befall, auch Blattunterseiten behandeln

# Pflanzenretter-Kompass: GARTEN



## Gefurchter Dickmaulrüssler



### Hinweise:

- ✓ U-förmige Fraßspuren an Blättern

### Verursacher:

**Käfer:** 1 cm groß, grau-schwarz, nachtaktiv, fressen an Blättern  
**Larven:** 0,5-1 cm lang, fressen an Wurzeln

### Das hilft

**Nützlinge:** HM-Nematoden<sup>1</sup> (Fadenwürmer), 2 x jährlich im April/Mai und August/September gießen; erhältlich über **Bestell-Sets**<sup>2</sup>

## Wiesenschnaken/ Tipula



### Hinweise:

- ✓ Rasen wird fleckenweise lückig

### Verursacher:

**Larven:** 4 cm lang, graubraun, fressen an Wurzeln, bei feuchtem Wetter auch oberirdisch

### Das hilft

**Nützlinge:** SC-Nematoden<sup>1</sup> (Fadenwürmer) im Mai und von Juli bis September gießen, erhältlich über **Bestell-Sets**<sup>2</sup>

**Achtung:** Gegen Larven, die größer als 1,5 cm sind, können die **SC-Nematoden**<sup>1</sup> nichts ausrichten.

## Gartenlaubkäfer/ Engerlinge



### Hinweise:

- ✓ stellenweise gelber Rasen (Engerlinge fressen an Wurzeln)
- ✓ Fraßspuren an den Blättern von Gehölzen (Käfer)

### Verursacher:

**Käfer:** 7-11 mm groß, metallisch-glänzender Kopf, braune Flügel  
**Larve:** 1,5 cm lang, weiß mit braunem Kopf, 6 Beine

### Das hilft

**Nützlinge:** HM-Nematoden<sup>1</sup> (Fadenwürmer) zwischen Juli und September gießen; erhältlich über **Bestell-Sets**<sup>2</sup>

**Achtung:** Deutlich größere Engerlinge stammen von Arten, gegen die **HM-Nematoden**<sup>1</sup> nichts ausrichten.

## Spinnmilben (Rote Spinne)



### Hinweise:

- ✓ gelbe Punkte auf der Blattoberseite
- ✓ feines Gespinst zwischen Blatt und Stiel

### Verursacher:

**Spinnmilben:** winzige gelbe oder rötliche Tiere auf der Unterseite der Blätter

### Das hilft

**Nützlinge:** in geschlossenen Räumen **PP Raubmilben** einsetzen, erhältlich über **Bestell-Sets**<sup>2</sup>

**Spritzen:** mit **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1</sup> oder **Neudosan AF Neu Blattlausfrei**<sup>1</sup> bei Befall

## Wanzen



### Hinweise:

- ✓ durchlöchernde und/oder verküppelte Blätter und Blüten
- ✓ oft kein Verursacher zu entdecken

### Verursacher:

**Wanzen:** 4-7 mm lang, saugen an jungen Knospen; wenn sich die Blätter entfalten, werden aus Einstichen große Löcher

### Das hilft

**Spritzen:** mit **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1,4</sup> bei Befall in den frühen Morgenstunden

## Wühlmäuse oder Erdratten



### Hinweise:

- ✓ angefressene Wurzeln
- ✓ locker im Boden stehende Pflanzen
- ✓ erkennbare Gänge dicht unter der Oberfläche

### Verursacher:

**Wühlmäuse:** 9 bis 20 cm lang, graubraunes Fell, kleine Ohren und Augen

### Das hilft

**Im Garten fangen:** **Quiritox Wühlmausfalle** aufstellen  
**Unter Wegen:** **Quiritox Wühlmausköder**<sup>3</sup> mit dem **Quiritox Wühlmausköder Depot** anwenden

## Gespinstmotten



### Hinweise:

- ✓ Blätter sind angefressen, Raupen fressen in dichten Gespinsten
- ✓ Baum sieht aus, als würde ein feines Netz darüber liegen

### Verursacher:

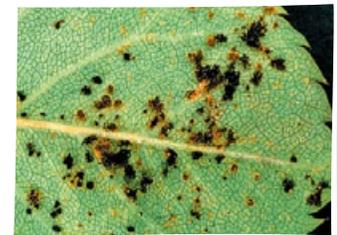
**Raupen:** 2-4 cm lange Raupen, weißlicher Körper; dunkler Kopf

### Das hilft

**Spritzen:** mit **Xentari Raupenfrei**<sup>1</sup> oder **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1</sup> bei Befall kräftig in die Gespinste sprühen

**Stärken:** Raupennester heraus-schneiden und die Pflanze mit **Azet GartenDünger** für den Neuaustrieb versorgen

## Rost



### Hinweise:

- ✓ blattunterseits orangerote bis schwarze pulverartige Flecken
- ✓ Blätter fallen zu früh ab

### Verursacher:

**Rostpilze:** brauchen Feuchtigkeit, um sich zu verbreiten, überwintern auf infiziertem Falllaub

### Das hilft

**Vitalisieren:** **Neudo-Vital Rosen-Spritzmittel** regelmäßig während der Wachstumszeit anwenden  
**Spritzen:** mit **Fungisan Rosen- & Gemüse-Pilzfrei**<sup>1,2</sup>, sobald Rost auftritt

<sup>1</sup> Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

<sup>2</sup> Produkt ist nicht erhältlich in Österreich. <sup>3</sup> Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

<sup>4</sup> Krankheit/Schädling wird bei Anwendung des Mittels in den zugelassenen Anwendungsgebieten mit erfasst.

# Pflanzenretter-Kompass: GEMÜSE & OBSTGEHÖLZE

## Kohlweißling



### Hinweise:

- ✓ angefressene Blätter (Raupen), Fraß kann bis an die Blattadern gehen
- ✓ krümeliger Kot

### Verursacher:

**Raupen:** bis zu 4 cm lang, grün, manchmal mit Streifen oder Punkten

### Das hilft

**Vorbeugen:** Gemüsebeete nach dem Pflanzen mit dem **SchädlingsschutzNetz** abdecken  
**Spritzen:** mit **Xentari Raupen-Frei**<sup>1</sup>

## Maden von Gemüsefliegen



### Hinweise:

- ✓ Pflanzen welken
- ✓ Maden im Inneren
- ✓ bei Möhren: rostbraune Fraßgänge

### Verursacher:

**Maden:** 5-8 mm lang, weiß

### Das hilft

**Vorbeugen:** Gemüsebeete nach dem Pflanzen/Keimen mit **SchädlingsschutzNetz** abdecken  
Möhren sehr früh oder sehr spät aussäen

**Vitalisieren:** **Neudorff BioKraft GemüseStreumittel**<sup>2</sup> regelmäßig nach dem Keimen ausstreuen

## Kraut- und Knollenfäule an Kartoffel



### Hinweise:

- ✓ gelbbraune Flecken auf den Blättern
- ✓ Blätter rollen sich ein und sterben ab
- ✓ eingesunkene Flecken auf den Knollen, unter denen sich das Gewebe rötlich verfärbt

### Verursacher:

**Pilz:** verbreitet sich vor allem bei feucht-warmer Witterung

### Das hilft

**Vorbeugen:** weite Pflanzabstände, befallene Pflanzenteile entfernen  
**Spritzen:** **Fungisan Rosen- & Gemüse-Pilzfrei**<sup>1,2</sup> anwenden, sobald sich die Reihen schließen

## Kraut- und Braunfäule an Tomaten



### Hinweise:

- ✓ graubraune Flecken auf den Blättern und Stielen
- ✓ braune Stellen auf den Früchten

### Verursacher:

**Pilz:** verbreitet sich vor allem bei feucht-warmer Witterung

### Das hilft

**Vorbeugen:** nicht über die Blätter gießen, für Regenschutz sorgen, Pflanzstäbe gründlich reinigen, resistente Sorten wählen

**Spritzen:** ab Anfang Juni mit **Fungisan Rosen- & Gemüse-Pilzfrei**<sup>1,2</sup> oder **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**<sup>1</sup>, befallene Pflanzenteile entfernen

## Echter Mehltau an Gurken



### Hinweise:

- ✓ mehlig weißer, abwischbarer Belag
- ✓ befällt Blätter, Stängel und Blüten
- ✓ Blätter trocknen ein

### Verursacher:

**Pilz:** tritt häufig bei trocken-warmem Wetter auf, überwintert auf Pflanzenresten

### Das hilft

**Vorbeugen:** befallene Pflanzenteile entfernen, resistente Sorten wählen  
**Spritzen:** mit **Armisan PilzFrei Obst- & Gemüse-MehltauFrei**<sup>1</sup>, **Netz-Schwefelit WG**<sup>1</sup> oder **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**<sup>1</sup>

## Falscher Mehltau an Gurken



### Hinweise:

- ✓ gelbe Blattflecken, von Blattadern begrenzt
- ✓ rötlich-brauner Belag auf der Blattunterseite

### Verursacher:

**Pilz:** kommt vor allem bei feuchter Witterung vor

### Das hilft

**Vorbeugen:** befallene Pflanzenteile entfernen, resistente Sorten wählen  
**Spritzen:** mit **Fungisan Rosen- & Gemüse-Pilzfrei**<sup>1,2</sup> oder **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**<sup>1</sup>

## Blütenendfäule an Tomaten & Paprika



### Hinweise:

- ✓ Früchte trocknen von der Spitze her ein

### Ursache:

Unterversorgung mit dem Nährstoff Calcium, ausgelöst durch zu viel Düngen, zu sauren Boden oder unregelmäßiges Gießen

### Das hilft

**Testen:** mit **pH-Bodentest** den Boden checken  
**Düngen:** **Azet GartenKalk** bei Bedarf streuen und mit **Azet TomatenDünger** im Mai, Juni und Juli düngen  
**Pflegen:** die unteren Blätter entfernen, gleichmäßig gießen

## Apfelschorf



### Hinweise:

- ✓ samtige Flecken an den Blättern
- ✓ grauschwarze, rissige Flecken auf den Früchten

### Verursacher:

**Pilz:** tritt vor allem bei feuchtem, mildem Wetter auf

### Das hilft

**Vorbeugen:** resistente Sorten wählen und den Baum so schneiden, dass das Laub schnell trocken wird, Falllaub entfernen  
**Vitalisieren:** mit **Neudo-Vital Obst-Spritzmittel**<sup>2</sup> ab Beginn des Austriebs  
**Spritzen:** mit **Armisan PilzFrei Obst- & Gemüse-MehltauFrei**<sup>1</sup>

## Apfelwickler



### Hinweise:

- ✓ Maden im Apfel
- ✓ Früchte fallen zu früh ab

### Verursacher:

Larven: 1-2 cm lang, cremefarben mit dunklem Kopf

### Das hilft

#### Vorbeugen: Neudomon

**Apfelmadenfalle** Ende April in der Baumkrone aufhängen

**Pflegen:** Fallobst aufsammeln und über Hausmüll oder Biotonne entsorgen

## Birnengitterrost



### Hinweise:

- ✓ orange Flecken auf den Blättern
- ✓ gelbe Pusteln auf den Blattunterseiten

### Verursacher:

**Pilz:** tritt vor allem bei feuchtem, mildem Wetter auf

### Das hilft

**Vorbeugen:** Birnen nicht in die Nähe von Wacholder pflanzen

**Vitalisieren:** mit **Neudo-Vital Obst-Spritzmittel**<sup>2</sup> ab Mitte April

## Birnenpockenmilbe



### Hinweise:

- ✓ grüne Pocken auf und unter den Blättern
- ✓ Pocken verfärben sich mit der Zeit rot und braun

### Verursacher:

**Milben:** 0,2-0,3 mm groß, leben in den Pocken, die durch ihr Saugen an den Blättern entstehen

### Das hilft

**Vorbeugen:** mit **Promanal Neu Austriebsspritzmittel**<sup>1,3</sup> vor dem Austrieb (Ende Februar)

**Pflegen:** befallene Blätter abpflücken und vernichten

## Monilia Fruchtfäule an Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche



### Hinweise:

- ✓ faulige Stellen auf den Früchten
- ✓ weiß-grauer, ringförmiger Pilzbelag

### Verursacher:

**Pilz:** infiziert Früchte bei hoher Luftfeuchtigkeit und Verletzungen, überwintert in Fruchtmumien

### Das hilft

**Vorbeugen:** Baum so schneiden, dass Laub schnell trocknet, Mumien entfernen

**Vitalisieren:** mit **Neudo-Vital Obst-Spritzmittel**<sup>2</sup> vor der Ernte

**Pflegen:** befallene Früchte pflücken, sofort entsorgen

## Monilia Spitzendürre



### Hinweise:

- ✓ Triebe sterben von der Spitze her ab
- ✓ Blüten und Blätter trocknen ein

### Verursacher:

**Pilz:** tritt bei feuchtem Wetter auf, meist kurz nach der Blüte

### Das hilft

**Pflegen:** befallene Triebe bis weit ins gesunde Holz zurückschneiden, Schnittgut vernichten

**Vitalisieren:** mit **Neudo-Vital Obst-Spritzmittel**<sup>2</sup> ab Blühbeginn bis Ende der Blüte

## Schrotschusskrankheit



### Hinweise:

- ✓ rötlich-braune Flecken auf den Blättern
- ✓ Flecken trocknen ein und fallen rund aus
- ✓ bei starkem Befall Blattfall ab Juli

### Verursacher:

**Pilz:** lebt auf Steinobst wie Kirsche, Pflaume, Pfirsich oder Kirschlorbeer. Verbreitet sich bei feucht-mildem Wetter.

### Das hilft

**Vorbeugen:** **Azet Beeren- & ObstDünger** ausbringen

**Pflegen:** befallene Pflanzenteile abschneiden und vernichten, Falllaub entfernen

## Kirschmaden



### Hinweise:

- ✓ bräunliche, weiche Stellen am Stielansatz reifender Früchte

### Verursacher:

**Larve der Kirschfruchtfliege:** 5 mm lang, weißlich, frisst in der Frucht

### Das hilft

**Vorbeugen:** **KirschmadenFallen** aufhängen, wenn die Kirschen sich von grün nach gelb verfärben, abgefallene Früchte entfernen

## Echter Mehltau an Wein



### Hinweise:

- ✓ mehltartiger Belag auf Blättern, Trieben und Früchten
- ✓ Blätter vertrocknen und fallen ab
- ✓ Früchte platzen auf und trocknen aus

### Verursacher:

**Pilz:** verbreitet sich bei warmem, trockenem Wetter

### Das hilft

**Vorbeugen:** mit **Netz-Schwefelit WG**<sup>1</sup> ab Blühbeginn bis Ende der Blüte  
**Spritzen:** mit **Armisan PilzFrei Obst- & Gemüse-MehltauFrei**<sup>1</sup> ab Austriebsbeginn

Pockenmilben werden durch **Netz-Schwefelit WG**<sup>1,3</sup> mitbehandelt.

# Pflanzenretter-Kompass: OBSTGEHÖLZE & ZIERPFL

## Falscher Mehltau an Wein



### Hinweise:

- ✓ gelblich-ölige Flecken auf der Blattoberseite
- ✓ weißer Schimmelrasen blattunterseits bei feuchtem Wetter
- ✓ Trauben vertrocknen zu „Lederbeeren“

### Das hilft

**Vorbeugen:** mit Neudorff Biokraft Grundstoff Schachtelhalm behandeln, Reben regelmäßig schneiden, Falllaub und Lederbeeren entsorgen

## Rebgallmilben/ Pockenmilben



### Hinweise:

- ✓ rötliche, gelbe oder grüne Erhebungen auf den Blättern
- ✓ blattunterseits Flecken mit weißem Filz

### Verursacher:

**Milben:** mit bloßem Auge nicht erkennbar, saugen im Filz auf der Blattunterseite

### Das hilft

**Spritzen:** mit Netz-Schwefel WG<sup>1,3,4</sup> während des Austriebs im Frühjahr; stark befallene Blätter entfernen

## Kräuselkrankheit an Pfirsich



### Hinweise:

- ✓ stark gekräuselte, verdickte Blätter
- ✓ hellgrüne oder rötliche, blasige Deformationen

### Verursacher:

**Pilz:** mag es feucht und kühl, tritt meistens im Frühjahr kurz nach dem Austrieb der neuen Blätter auf

### Das hilft

**Pflegen:** Bäume fachgerecht schneiden sowie befallene Triebe und Blätter vernichten

**Vitalisieren:** mit Neudo-Vital Obst-Spritzmittel<sup>2</sup> ab dem Schwellen der Blattknospen (oft schon im Februar)

## Johannisbeerblasenlaus



### Hinweise:

- ✓ rötlich-braune oder grüne Wölbungen auf der Oberseite der Blätter
- ✓ cremeweiße bis blassgrüne Läuse blattunterseits

### Verursacher:

**Läuse:** 1-2 mm lang, cremeweiß bis blassgrün, saugen blattunterseits

### Das hilft

**Spritzen:** mit Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei<sup>1</sup> gegen die erwachsenen Läuse. Eine Austriebsspritzung mit Promanal Neu Austriebsspritzmittel<sup>1,3,4</sup> erfasst nach eigenen Erfahrungen die Winterstadien der Blasenläuse.

## Sternrußtau an Rosen



### Hinweise:

- ✓ gelbe bis schwarze Blattflecken mit einem strahligen Rand
- ✓ Laub vergilbt und fällt zu früh ab

### Verursacher:

**Pilz:** mag es feucht und schlecht durchlüftet

### Das hilft

**Vorbeugen:** resistente Sorten wählen

**Vitalisieren:** mit Neudo-Vital Rosenspritzmittel regelmäßig benutzen

**Spritzen:** mit Fungisan Rosen- & Gemüse-Pilzfrei<sup>1,2,3</sup> oder Fungisan Rosen- & Buxus-Pilzfrei<sup>1,3</sup> ab Befallsbeginn

## Echter Mehltau an Rosen



### Hinweise:

- ✓ weißer, mehlig, abwischbarer Belag auf Blättern und Triebspitzen
- ✓ Blätter trocknen bei starkem Befall ein

### Verursacher:

**Pilz:** braucht trockene und warme Bedingungen, mag junge Blätter, Triebe und Knospen

### Das hilft

**Vitalisieren:** mit Neudo-Vital Rosenspritzmittel regelmäßig benutzen

**Spritzen:** mit Armisan AF Pilzfrei Obst- und GemüseMehltauFrei<sup>1</sup> oder Fungisan Rosen- & Buxus-Pilzfrei<sup>1</sup> ab Befallsbeginn

## Sackschildläuse



### Hinweise:

- ✓ klebrige Blätter (Honigtau)
- ✓ kleine weiße Tiere mit braunen Kopfschild

### Verursacher:

**Läuse:** 3-7 mm groß

### Das hilft

**Pflegen:** stark befallene Triebe abschneiden und vernichten

**Spritzen:** mit Promanal Neu Austriebsspritzmittel<sup>1</sup> beim Schwellen der Knospen und/oder während der Wachstumszeit mit Spruzit Schädlingsfrei<sup>1</sup>

## Blattflecken an Rhododendron und Kirschlorbeer



### Hinweise:

- ✓ dunkelbraune Blattflecken
- ✓ unregelmäßig, dunkler Rand

### Verursacher:

**Pilz:** tritt bei Luftfeuchtigkeit auf, verbreitet sich über Regen

### Das hilft

**Vorbeugen:** Azet Rhododendron-Dünger oder Azet Koniferen-Dünger jährlich ausbringen, stark befallene Pflanzenteile entfernen

**Spritzen:** mit Fungisan Rosen- & Gemüse-Pilzfrei<sup>1,2,3</sup> oder Fungisan Rosen- & Buxus-Pilzfrei<sup>1,3</sup>, sobald Blattflecken zu sehen sind

## Knospensterben an Rhododendron



### Hinweise:

- ✓ Knospen trocknen vor dem Aufblühen ein und verfärben sich schwarz

### Verursacher:

**Pilz:** Zikaden legen Eier in Knospen, dabei wird ein Pilz übertragen, der die Knospe zerstört

### Das hilft

**Vorbeugen:** Gelbtafeln dicht über die Pflanzen hängen, um die Zikaden zu fangen, schwarze Knospen entfernen

**Spritzen:** mit **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1</sup> frühmorgens, wenn die Zikaden noch wenig beweglich sind

## Thripse an Zimmerpflanzen



### Hinweise:

- ✓ silbrige Pünktchen auf den Blättern
- ✓ schwarze Kottröpfchen

### Verursacher:

**Thripse:** 0,5-1 mm lang, gelblich oder schwarzbraun, mögen trockene Heizungsluft

### Das hilft

**Spritzen:** mit **Spruzit Schädlingsspray**<sup>1</sup> 2 x im Abstand von 2 Wochen. Die Blattunterseiten mitbehandeln

**Nützlinge:** CC-Florfliegenlarven ausbringen; erhältlich über **Bestell-Sets**<sup>2</sup>

## Buchsbaumsterben



### Hinweise:

- ✓ dunkelbraune Flecken auf den Blättern, die zusammenfließen
- ✓ weiße Sporenlager auf den Blattunterseiten
- ✓ schwarze Längsstreifen an den Trieben

### Verursacher:

**Pilz:** tritt besonders bei feuchtem, warmem Wetter auf

### Das hilft

**Vorbeugen:** resistente Sorten wählen, Pflanzen mit **Fungisan Rosen- & Buxus-Pilzfrei**<sup>1</sup> behandeln

**Pflegen:** bei Befall kräftig zurückschneiden, Falllaub und oberste Erdschicht entfernen, Beet mit **NeudoHum PflanzErde** wieder schließen

## Schildläuse an Zimmerpflanzen



### Hinweise:

- ✓ klebrige Blätter (Honigttau)
- ✓ bräunliche, unbewegliche Schilde auf den Blattunterseiten und/oder an den Trieben

### Verursacher:

**Schildläuse:** 1-3 mm lang, bräunlich, unbeweglich, oval-rundlich

### Das hilft

**Spritzen:** Pflanzen tropfnass spritzen mit **Spruzit Schädlingfrei**<sup>1</sup> oder **Promanal AF Neu Schild- und Wollausfrei**<sup>1</sup> 2 x im Abstand von 2 Wochen (auch die Blattunterseiten)

## Trieb- und Zweigsterben an Lebensbaum



### Hinweise:

- ✓ Triebe werden braun
- ✓ braune bis schwarze Pilzbeläge auf den Nadeln
- ✓ eingeschnürte Stellen am Trieb, an denen Harz fließen kann

### Verursacher:

**Pilz:** infiziert bei feuchter Witterung über Verletzungen an der Rinde

### Das hilft

**Vorbeugen:** mit **NeudoHum PflanzErde** für gute Bodenbedingungen sorgen

**Pflegen:** befallene Triebe abschneiden und vernichten

**Spritzen:** mit **Fungisan Rosen- & Gemüse-Pilzfrei**<sup>1,2</sup>

## Rotspitzigkeit im Rasen



### Hinweise:

- ✓ gelbe, strohige Flecken
- ✓ Grashalme mit roten Spitzen

### Verursacher:

**Pilz:** tritt auf bei feucht-warmem Wetter und auf schlecht drainierten Böden

### Das hilft

**Vorbeugen:** TerraVital Rasensorten aussäen

**Düngen:** Azet RasenDünger, 2 x pro Jahr anwenden

**Pflegen:** Neudorff Terra Preta BodenVerbesserer jährlich ausbringen zum Verbessern der Bodenstruktur

## Miniermotten an Wacholder, Thuja und Scheinzypressen



### Hinweise:

- ✓ Triebspitzen werden braun und sterben ab
- ✓ beim Schütteln der Zweige fliegen im Sommer Falter auf
- ✓ mit Lupe Einbohrlöcher in Nadeln sichtbar

### Verursacher:

**Raupen:** 3 mm lang, grün gefärbt, sitzen in den Triebspritzen

**Falter:** 1 cm lang, weiß-gelb gefärbt

### Das hilft

**Pflegen:** befallene Triebe abschneiden und vernichten

**Spritzen:** mit **Spruzit Neem GemüseSchädlingfrei**<sup>1</sup>

### Impressum

Neudorff Garten-Fibel  
Erscheinungsjahr: 2024

Herausgeber:  
W. Neudorff GmbH KG · An der Mühle 3  
31860 Emmerthal · Germany  
info@neudorff.de  
Tel. +49 (0) 51 55 - 6 24-0

Konzeption und Redaktion:  
Elke Roß

Verantwortlich für den Inhalt:  
R. v. Herman

Fotos:  
Andreas\_Stihl\_AG&Co.KG, Waiblingen,  
Christoph Ascher, Baumjohann, Kottmann,  
Küttig, Lighthouse, Neudorf, PAC,  
Salzmann, Starkl, Stefan Lemanski photog-  
rapher, Fotolia: Miredi, Shutterstock:  
everst, Adobe stock: Emuck, Honey Bear,  
dima\_pics, Ewa, nipaporn, Emre Akkoyun,  
Gresel, fotogal, Volosina, MP Studio, Sergey,  
Mehmet Gökhan Bayhan, rodimovpavel,  
Schulzie, Maghlaoui, Marek Gottschalk,  
Rudolf Schmidt

Realisierung und Reproduktion:  
H.ZWEIS Werbeagentur GmbH, Hannover

Druck:  
Stark Druck GmbH & Co. KG, Pforzheim

© by W. Neudorff GmbH KG 2024

# GRATIS PFLANZGABEL\*

beim Kauf von **BIO Erde & Dünger für Obst & Gemüse**  
im Wert von über 40 €

Jetzt registrieren und  
Pflanzgabel sichern



[www.neudorff-promotion.de](http://www.neudorff-promotion.de)

\*Das Hochladen des Kassensbons ist bis zum 15.05.2024 möglich,  
solange der Vorrat reicht.



**Kauft dort, wo ihr gute Beratung bekommt:**